

Eure Patenkinder Hellen Nyambura und Joseph King'ori

August 2023



Liebe Robinson Schule,

es ist wieder einmal Zeit Euch von Euren Patenkindern zu berichten.

Hellen wurde am 24. Juni zehn Jahre alt. Sie besucht weiterhin erfolgreich die Grade 3 der Kingsmead Academy (Hier rechts bastelt sie während des Feriencamps)



Joseph ist schon dreiundzwanzig und geht immer noch gerne in die Maria Magdalena Special School.

Zurzeit freuen sie sich aber erst einmal über die zweiwöchigen Ferien, die am 12. August begonnen haben. Dazu reisen auch einige Helfer des Children Care Team (Chica-Team) von CHC an, um das Team vor Ort zu unterstützen und

den Kindern und Jugendlichen neue oder auch bewährte Bastel-, Werk oder sonstige Betätigungsmöglichkeiten anzubieten. Diese Feriencamps finden immer großen Zuspruch bei allen.



Wie sich der Alltag Eurer Patenkinder so gestaltet, möchte ich Euch heute gerne einmal beschreiben. In Kenia starten die Menschen früh in den Tag, was unter anderem damit zusammenhängt, dass es hier in der Nähe des Äquators abends gegen 18:30Uhr schlagartig dunkel wird – das ganze Jahr über. So stehen auch die Kinder im MMH während der Woche gegen 5:00 Uhr auf, waschen sich, ziehen sich an und packen ihre Schulsachen zusammen. Um 6:00 Uhr wird gefrühstückt und um 6:20 Uhr machen sie sich dann mit dem Schulbus auf den Weg in die verschiedenen Schulen. Der Unterricht beginnt an den meisten Schulen um 7.30 und endet um 16:00 Uhr.

Im Zuge der in Kenia gerade in der Umsetzung befindlichen Schulreform hat sich für die Kinder viel im Schulalltag verändert. Er ist interessanter und individueller geworden mit zum Teil fächerübergreifenden Aktionen, weniger Theorie und deutlich mehr Praxisbezug.



Sporttag in einer Schule



Zum Thema Umwelt wurden in einer anderen Schule Besen gebastelt und benutzt

Die Kindergartenkinder kommen bereits um 15:00 Uhr zurück ins Heim, während die Schüler der Primary Schulen erst gegen 17:00 oder sogar erst um 18:00 Uhr zuhause sind. Diejenigen, die früher zuhause sind, beginnen schon gleich mit ihren Hausaufgaben. Um 18:00 Uhr gibt es dann Abendessen. Anschließend ist etwas Gelegenheit zum Spielen und Malen oder einfach zum Relaxen. Einige helfen auch den Müttern beim Saubermachen.

Von 19:00 bis 20:00 Uhr werden dann noch einmal Hausaufgaben gemacht. Dabei unterstützen die täglich ins Heim kommenden Nachhilfelehrer, die von CHC bezahlt werden. Bettgezeit für alle ist 21:00Uhr.

Am Samstag ist für die größeren Kinder ebenfalls Schulunterricht. Diese frühstücken dann etwas später um 7:00 Uhr. Abfahrt zur Schule um 7:30 Uhr. Die Kleinen dürfen samstags noch etwas länger liegen bleiben und frühstücken um 8:00 Uhr. Anschließend erledigen sie mit den Müttern einige Hausarbeiten. Ab 10:00 Uhr werden verschiedene Aktivitäten angeboten, z. B. Sport, Schneiderkurse, Buchclub, Kunstkurse, Malen, Rätseln, Spielen, Tanzen, Papierschneiden. Zum Mittagessen um 13:00 Uhr sind die Großen auch zurück und können nachmittags ebenfalls an den Kursen und Aktivitäten teilnehmen. (Die Computerkurse finden allerdings auch an jedem Wochentag statt, aufgeteilt in die verschiedenen Klassen). Manchmal werden auch Ausflüge gemacht, oder die Kinder nehmen an Treffen mit der Gemeinde oder anderen Kinderheimen statt.

Am Sonntag gehen die Kinder morgens mit der Kaplanin Grace in die Kirche des MMH (das ist der große Gemeinschaftsraum), wo gemeinsam ein Gottesdienst gestaltet wird. Am Nachmittag findet dann auch Gitarrenunterricht statt. Und wieder gibt es Mal, Bastel- und Sportangebote. Die Kinder lieben diese Aktivitäten. Jedes Kind ist ja auf seine Art talentiert und macht das, was es am meisten interessiert. Viele nutzen aber auch die Gelegenheit einfach zu spielen und mit den Freunden abzuhängen. Sehr groß ist zudem die Freude, wenn wieder eine große Geburtstagsfeier stattfindet. Einmal im Vierteljahr wird für die Kinder, die in den letzten drei Monaten Geburtstag hatten, ein Fest mit einem großen Kuchen veranstaltet. Die Geburtstagskinder dieser Monate dürfen dann den Kuchen anschneiden. Aber natürlich feiern alle mit.



Viermal im Jahr gibt es eine große Geburtstagsfeier mit Kuchen

Die Jugendlichen, die die Secondary School oder ein Berufscollège besuchen, haben einen ähnlichen Tagesablauf – nur in ihren jeweiligen Schulen. Auch dort gibt es Freizeitangebote in Form von Sportaktivitäten (z.B. Schulfußballmannschaft, Ballett, Scaten) Musik (Klavierunterricht, Gitarre) und Kunstangeboten. .

Wie immer bedanke ich mich im Namen Eurer Patenkinder und von CHC ganz herzlich für Eure tolle Unterstützung, wünsche Euch noch einen schönen Sommer und bleibt alle gesund

Franka Doyen und das ganze Schulpatenschaftsteam.